

# de ehli weibel

Kurzinfo der Gemeinde Rafz

1/Januar 2014

## Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Glaskunst im Gemeindehaus Rafz

Mehrere Kunschtchaffende aus dem Dorf haben an der Rafzer Herbstmesse Ende September 2013 Interessierten ihre Werke im Gemeindehaus präsentiert. Die Ausstellenden erhielten regen Publikumszuspruch und durchwegs positive Rückmeldungen. Den Gemeinderat hat es gefreut, für diese Plattform die Räumlichkeiten des Gemeindehauses zur Verfügung stellen zu dürfen.

Unter den Kunschtchaffenden war auch Anita Meichtry, die sich seit bald 20 Jahren mit der Glaskunst beschäftigt und an der Dorfstrasse 17 ein Atelier führt. Als Dankeschön für die Benützung der Räumlichkeiten schenkte Anita Meichtry der Gemeinde eines ihrer Glaskunstwerke. Zu aller Überraschung passen die auf dem Bild verwendeten Farben schwarz, rot und grün ideal zum Rafzer Wappen.

Anlässlich eines kleinen Apéro bedankte sich der Gemeinderat bei Anita Meichtry und ihrem Ehemann Walter Meichtry für das grossartige Geschenk. Seinen Platz fand das Bild auf der Ebene 1 beim Steueramt und dem Büro des Gemeindeschreibers.



Personen von links vor dem Glasbild: Schulpräsident Albin Sigrüst, Gemeinderätin Hélène Sigrüst, Gemeindepräsident Jürg Sigrüst, Anita Meichtry, Enkelin Lea, Walter Meichtry, Gemeinderat Rudolf Baur und Gemeinderat Rolf Neukom

### Projekt Neubau Saalsporthalle Schalmacker - Dreifachsporthalle

Die Arbeiten und Vorbereitungen für das geplante Projekt «Neubau Saalsporthalle» auf dem Schalmackerareal sind auf Kurs (siehe Bericht Rafzer Weibel, Ausgabe August 2013). Die Totalunternehmer-Submission für den Bauauftrag ist abgeschlossen. Unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch den Souverän hat der Gemeinderat den Auftrag an die Implexia Schweiz AG, Frauenfeld, vergeben. An der Submission im selektiven Verfahren (zweistufig) beteiligten sich vier Unter-

nehmungen, die aufgrund des Vorprojektes vom Büro Schmidli architekten & partner AG, Rafz, und den Submissionsvorgaben, ihre Offerten einreichten. Zurzeit wird der definitive Kostenvoranschlag inkl. Erschliessungskosten sowie Baubewilligungs- und Anschlussgebühren berechnet. Die Terminvorgaben für die vororientierende Gemeindeversammlung vom 10. März 2014 und die Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014 können somit eingehalten werden.

### Bevölkerungsumfrage

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe vom Rafzer Weibel angekündigt, findet Ende Januar/Anfang Februar 2014 (Wochen 4 und 5) eine Bevölkerungsbefragung zu Gemeindefragen statt. Die Umfrage wird durch die ISOPUBLIC, Institut für Markt- und Meinungsforschung, Schwerzenbach, durchgeführt. Es handelt sich um eine telefonische Befragung nach dem Zufallsprinzip bei ca. 300 Personen der Zielgruppe 15- bis 80-Jährige. Mit dieser bewährten Methode soll die allgemeine Zufriedenheit und das Wohlbefinden in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Freizeit in Rafz aufgezeigt werden, und mit den vorhandenen Kenntnissen verglichen werden. Eine Präsentation der Umfrage ist im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom Montag, 10. März 2014 vorgesehen.

### Gemeinschaftsantennenanlage Rafzerfeld - Aufrüstung Kopfstation

Der Gemeinderat hat einer Kostenbeteiligung für die Aufrüstung der Kopfstation in Eglisau von rund 10400 Franken zugestimmt.

Die Gemeinschaftsantennenanlage Rafzerfeld bezieht ihre Radio und TV-Signale über die sasag Kabelkommunikation AG, Schaffhausen. Die Signale werden in der Kopfstation in Eglisau eingespielt und gelangen von dort in die einzelnen Netze der Gemeinden. Da ein Teil der Gerätschaften technisch veraltet ist, müssen die Signalempfänger ersetzt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf schätzungsweise 28000 Franken, wovon die Gemeinde Rafz anteilmässig auf die Anzahl Abonnenten etwa 10400 Franken übernehmen muss.

Die Aufrüstung der Kopfstation ist zwingend erforderlich, auch um weiterhin auf dem Markt konkurrenzfähig zu bleiben.

### Einbürgerung Rafz

Bruno und Kathleen Stern-Shepherd, beide in Rafz wohnhaft, haben das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz erhalten.

Das Ehepaar Stern wohnt seit mehr als 20 Jahren in Rafz und fühlt sich mit dem Dorf und den Bewohnern verbunden. Deshalb stellten sie beim Gemeinderat das Einbürgerungs-

gesucht. Der Gemeinderat hat der Aufnahme vorbehaltlos zugestimmt.

### **Pflegekonzept**

Der Gemeinderat hat dem von der Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen ausgearbeiteten Konzept zur Pflegeversorgung in Rafz zugestimmt.

Mit der ab 2011 geltenden Neuordnung der Pflegefinanzierung auf Bundesebene und dem darauf basierenden kantonalen Pflegegesetz wurden zahlreiche Neuerungen eingeführt. Im Kanton Zürich sind die Gemeinden für die Sicherstellung der Langzeitpflege und die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zuständig.

Die Gemeinden sind gemäss Pflegegesetz für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zuständig. Zu diesem Zweck betreiben sie eigene Einrichtungen oder beauftragen von Dritten betriebene Pflegeheime und Spitex-Institutionen oder selbständige Pflegefachpersonen. Sie stellen dabei sicher, dass Pflegeleistungen gemäss Sozialversicherungsgesetzgebung des Bundes, Leistungen der Akut- und Übergangspflege gemäss Krankenversicherungsgesetz sowie – im Spitexbereich – notwendige Leistungen im hauswirtschaftlichen und betreuenden Bereich angeboten werden. Dies für Personen, die wegen Krankheit, Mutterschaft, Alter, Unfall oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihren Haushalt selbständig zu führen (nichtpflegerische Leistungen). Der Versorgungsauftrag der Gemeinden umfasst das gesamte Leistungsspektrum der Pflegeversorgung.

Die Gemeinden sind zudem verpflichtet, ein Versorgungskonzept für Leistungen zu erstellen, die in Pflegeheimen oder bei den Leistungsbezüglerinnen oder -bezügern zu Hause erbracht werden. Das Konzept berücksichtigt neben den Leistungsangeboten auch die Nahtstellen zwischen ambulanter und stationärer Pflegeversorgung, zwischen Pflege- und Akutversorgung sowie evtl. vorhandene Verbandsrichtlinien. Weiter als Anlauf- und Informationsstelle für das Angebot der ambulanten und stationären Pflegeversorgung wurde zudem der Spitex-Verein Rafz an der Dorfstrasse 9 bezeichnet.

Zudem sind die Gemeinden verpflichtet, für ihr Angebot an Pflegeheimplätzen eine Planung (Konzept) zu erstellen.

Das vorliegende Konzept Pflegeversorgung zeigt die aktuelle Situation in der Gemeinde Rafz auf. Zusammen mit dem Alterskonzept 2010 dient es als Arbeitspapier in der Gemeinde zur Planung geeigneter ambulanter oder stationärer Pflege- oder Entlastungsmöglichkeiten sowie als Ideenpool für den Aufbau zukünftiger Angebote, sowohl im stationären Bereich als auch in der Prävention.

Die Angebote und Dienstleistungen sichern die Versorgung für die gesamte Bevölkerung, sowohl jüngere und ältere, vorübergehend oder dauernd pflegebedürftige Menschen. Im Konzept sind auch Massnahmen enthalten zur Gesundheitsförderung und Erhaltung der vorhandenen Ressourcen.

### **Kanalisation – Konzept Werterhaltung private Anschlussleitungen**

Das Konzept über die privaten Kanalisationsanschlussleitungen wurde überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt.

Die Aufsicht über die Abwasserversorgung innerhalb der Gemeinde obliegt dem Gemeinderat. Deshalb ist es sinnvoll

und zweckmässig, wenn nach einheitlichen, verständlichen Vorgaben vorgegangen wird. Nur so kann eine immer gleichbleibende Qualität bei der Kontrolle und Aufsicht im Bereich des Kanalisationswesens sichergestellt und alle betroffenen privaten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer gleichbehandelt werden.

Über allfällige zu sanierende private Anschlussleitungen werden die privaten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer jeweils rechtzeitig orientiert.

### **Finanzen**

#### *Voranschlag Abwasserverband Rafzfeld 2014*

Der Voranschlag 2014 weist in der Laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuss von 491950 Franken (Voranschlag 2013: 520100 Franken) zu Lasten der Verbandsgemeinden aus. Investitionen sind keine vorgesehen. Gemäss Verteilschlüssel beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Rafz rund Fr. 286000 Franken.

#### *Revisionsbericht Krankenkassenabrechnungen 2012*

Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht über die Krankenkassenprämienabrechnungen 2012 in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen.

Im Auftrag des Gemeinderates führte das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Revisionsdienste, im Frühsommer 2013 eine Revision der Krankenkassenabrechnungen des Jahres 2012 im Sinne des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) in der Gemeindeverwaltung durch. Die Prüffelder umfassten die Prämienübernahmen für Sozialhilfeempfänger/innen und aufgrund von Verlustscheinen sowie die Prämienverbilligungen im Rahmen der Ergänzungsleistungen und der Beihilfe zur AHV/IV.

Die revidierten Abrechnungen stimmten mit den massgebenden Bestimmungen überein. Ebenso stimmten die eingereichten KVG-Abrechnungstotale mit den Salden auf den entsprechenden Konten der Finanzbuchhaltung überein. Die Bundes- und Staatsbeiträge wurden in der Bilanz korrekt aktiviert. Bei drei Fällen gab es Hinweise und Empfehlungen, welche in Zukunft beachtet werden müssen.

Gesamthaft betrachtet zeigte die Prüfung ein gutes Ergebnis. Den betroffenen Abteilungen innerhalb der Verwaltung wird für ihre Tätigkeit der beste Dank ausgerichtet.

### **Ortsplan Rafz**

Der offizielle Ortsplan (Druckausgabe) der Gemeinde Rafz stammt aus dem Jahr 1990. In den letzten Jahren fand in Rafz eine rege Bautätigkeit (Neuerschliessung von Gebieten inkl. Strassen) statt, weshalb der Ortsplan seine Aussagekraft verloren hat. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, eine Neuauflage des Ortsplanes drucken zu lassen.

Der Ortsplan ist zwar auch auf der Gemeindehomepage als Landinformationssystem der Gemeinde Rafz (LIS Rafz) verfügbar, dennoch erscheint eine Printausgabe sinnvoll, gerade wenn ein Plan ausserhalb der Büroräumlichkeiten verwendet werden muss. Zudem gab es in der Vergangenheit immer wieder Anfragen seitens der Bevölkerung betreffend einer Neuauflage.

Der neue Ortsplan kann bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Einwohnerdienste, zum Stückpreis von 25 Franken erworben werden.

**Bauwesen**

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren, Hans Graf, Eichhof 1, Rafz, die ordentliche Baubewilligung für die Installation (Erweiterung) einer vollflächigen Photovoltaikanlage auf der nordwestlichen Dachfläche des Stallgebäudes Vers- Nr. 1043 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4975, Landwirtschaftszone, erteilt.

**Unentgeltliche Rechtsauskunft Bezirk Bülach**

Die unentgeltliche Rechtsberatung des Zürcher Anwaltverbandes steht im Zürcher Unterland jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung.

Die Sprechstunden finden an der Hans-Haller Gasse 9 in Bülach, jeweils montags von 17.30 bis 19.00 Uhr am 6. und 20. Januar, 3. und 24. Februar, 10. und 24. März, 7. April, 5. und 19. Mai, 2. 16. und 30. Juni, 14. Juli, 18. August, 1., 15. und 29. September, 20. Oktober, 3. und 17. November sowie 1. und 15. Dezember 2014 statt.

Eine erste Konsultation ist unentgeltlich. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

**Rückgabe Christbäume**

Die Christbäume können gratis am **Mittwoch 8. Januar 2014 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Entsorgungsgebäude** abgegeben werden.

Bitte sämtlichen Schmuck entfernen, da die Christbäume gehäckselt werden.

*Neujahrswünsche*

*Gemeinderat und Personal wünschen der gesamten Bevölkerung einen glücklichen Start und gute Gesundheit im 2014!*

**Veranstaltungskalender Januar 2014** *Alle Veranstaltungen finden Sie unter [www.rafz.ch](http://www.rafz.ch)*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Donnerstag, 2. Januar 14.10 Uhr	<b>Bächtele Kinderumzug Maskenprämierung</b>		
Donnerstag, 2. Januar 8.30–16.00 Uhr	<b>Bächtelischiesen</b>	Schützenhaus Erggelerwäg Rafz	Pistolenclub Rafzerfeld
Sonntag, 5. Januar 17.00 Uhr	<b>Virtuose Kammermusik für Flöte und Harfe</b>	Reformierte Kirche Rafz	Ref. Kirchgemeinde Rafz
Dienstag, 7. Januar 8.00–10.00 Uhr	<b>Frauezmorge/ -Kafi</b>	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 7. Januar 15.00–17.00 Uhr	<b>Chäfertreff</b> Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis....	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz pzingg@shinternet.ch
Mittwoch, 8. Januar 15.00–17.00 Uhr	<b>Christbaumrückgabe</b>	Entsorgungsgebäude	Werkbetrieb Rafz
Freitag, 10. Januar 19.30 Uhr	<b>Filmabend «NEL GIARDINO SEI SUONI»</b> Dokumentarfilm von Nicola Bellucci über die Arbeit von Wolfgang Fasser	Katholisches Kirchengemeindehaus Rafz	Katholischer Frauenverein Glattfelden, Eglisau, Rafzerfeld
Mittwoch, 15. Januar 18.15 - 20.30 Uhr	<b>Neuzuzügerabend mit Dorfverein</b>	Zentrum Tannewäg	Gemeinderat Rafz
Freitag, 17. Januar 9.30–10.30 Uhr	<b>Fiire mit de Chliine</b>	Kath. Kirche Rafz	Ref. und kath. Kirche Rafz
Samstag, 18. Januar 10.00–17.00 Uhr	<b>Töggeli Turnier</b> CHF 10.00	Besenbeiz Hof Schluchebärg	Sabine Ganz sabine.ganz@gmx.ch
Samstag, 18. Januar	<b>Spass im Schnee</b>	Savognin	Katholische Kirche Glattfelden-Eglisau-Rafz
Montag, 20. Januar	<b>Grünabfuhr</b>	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 21. Januar 15.00–17.00 Uhr	<b>Chäfertreff</b> Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis....	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz pzingg@shinternet.ch
Dienstag, 21. Januar 20.00 Uhr	<b>KBB/ Vortrag «Jugend + Angst» mit Renato Merkli</b>	Zentrum Casa	Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Rafz
Dienstag, 21. Januar 8.30–12.00 Uhr	<b>Entsorgung Sonderabfall</b>	Viehmarktplatz Obergass 4, Eglisau	Gemeinde Eglisau
Mittwoch, 22. Januar 15.00 –17.00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b>	Im Bistro der EFRA	EFRA Martin Flütsch prediger@efra.ch
Freitag, 24. Januar– Sonntag, 26. Januar	<b>Manne-Wuchenänd in Seewis</b>	Seewis Dorf GR Hotel Scesaplana	Machiel Alings info@efra.ch <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Donnerstag, 30. Januar 14.00 Uhr	<b>Nachmittag für Frauen - Lotto</b>	Gemeindehaussaal	Frauenverein Rafz